

Presseinformation

1. Juli 2005

Krankenhaus Krems setzt verstärkt auf „Bio“

Sobotka: Voreiterrolle bei Bio-Lebensmitteln in Großküchen

Bis Ende des Jahres soll die Küche im Krankenhaus Krems bis zu 50 Prozent auf biologische Produkte umgestellt werden. „Das Spital Krems hat österreichweit eine Vorreiterrolle beim Einsatz von biologischen Lebensmitteln in Großküchen eingenommen. Ab sofort werden die Speisen verstärkt aus Produkten biologischer Herkunft bestehen. „Das, was wir täglich essen, beeinflusst unsere Gesundheit, Leistungsfähigkeit, aber auch Umwelt, Verkehr und Wirtschaft“, betonte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka heute im Krankenhaus Krems bei der Präsentation der Initiative „Bio-Tage“. Im Krankenhaus Krems, wo viele Menschen essen, stehe die Küche vor einer besonderen Herausforderung. Der Speiseplan solle immer etwas Neues bieten und doch den Geschmacksgewohnheiten entgegenkommen. Dazu würden biologische Lebensmittel besser schmecken und auch den Wunsch der Kunden nach regionalen Produkten, deren Herkunft nachvollziehbar sei, erfüllen, so Sobotka

In Niederösterreich gibt es bereits viele erfolgreiche Beispiele, wie Bio in der Großküche umgesetzt werden kann. Im Krankenhaus Tulln, den Krankenhäusern des Mostviertels, in den niederösterreichischen Pflegeheimen, in der Landwirtschaftlichen Fachschule Tulln, in der NÖ Feuerweherschule und in der St. Pöltner Landhausküche werden täglich Bio-Lebensmittel angeboten.

Nähere Informationen: Krankenhaus Krems, Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 02732/801-227.